



Reader zur 3.
BundesFrauen*InterTrans*Konferenz
12.-14.09.2014 in Leipzig



Inhaltsverzeichnis

Einleitung 4

Organisatorisches..... 5

Anfahrtsbeschreibung..... 7

Programm

FREITAG

Filmvorführung..... 10

offene Abendgestaltung – Power Point Karaoke..... 10

SAMSTAG

inhaltliche Workshop Phase I

1. Diskriminierung von Trans* Menschen..... 10

2. Sexarbeiter_innen in den Medien - Mythen oder Realitäten?..... 11

methodische Workshops

1. Blockadetraining – Know How um die Welt zu retten..... 11

2. Fake it, 'til you become it! - Powerposing und Redetraining für Frauen*..... 12

praktische Workshops

1. Pimp your Style - Batiken rules!..... 12

2. Nimm dir 'ne Auszeit. 12

3. Stadtrundführung..... 13

Debatte zu Zeitpolitik..... 13

Abendprogramm 13

SONNTAG

inhaltliche Workshop-Phase 2

1. „Manic Pixi Dream Girl“ und ihre Kolleginnen..... 14

2. Let's play! Videogames?..... 14

Herzlich Willkommen zur dritten queerfeministischen

BundesFrauen*InterTrans*Konferenz der GRÜNEN JUGEND!

Musiktexte, Videospiele, Modemagazine, Talkshows, Fernsehen von Pro7 bis ARD, aber auch im Journalismus, zeitgenössischer Kunst und nicht zuletzt im Internet finden sich Ideale, Ikonen und Werte unserer (Pop-)Kultur wieder. Die Verschmelzung zwischen alltäglichen Darstellungen von Geschlecht in den Medien und gesellschaftlichen Werten soll beleuchtet werden. Aber nicht nur um die negativen Beispiele popkultureller Diskriminierung soll es gehen, sondern wir wollen auch alternative Herangehensweisen kennenlernen.

Ihr fragt euch was euch erwartet?

Wir wollen ein ganzes Wochenende Diskutieren, Netzwerken, Lernen, Entdecken und Spaß haben. Wir werden uns in vielen Formaten dem Thema von ganz unterschiedlichen Seiten nähern, praktisch, methodisch und inhaltlich – zum Mitreden und Zuhören, zum Mitmachen und Weiterdenken. Last but not least haben wir das ganze Wochenende die Gelegenheit, andere politische Menschen kennenzulernen, die Frauen* - und Genderpolitik der GRÜNEN JUGEND zu verändern und ganz viel Spaß zu haben!

Wenn ihr noch Fragen habt, dann meldet euch bei buerro@gruene-jugend.de.

Wir freuen uns auf euch,

euer BFITK Prepteam

Lara, Judith, Damaris, Vera, Lia, Kathi, Katha und Daniela

Organisatorisches

Wir freuen uns sehr, euch alle bei der 3. queerfeministischen BundesFrauen*Inter- TransKonferenz zu begrüßen.

Damit alles klappt, ein paar organisatorische Sachen:

Teilnahmebeitrag:

Der Teilnahmebeitrag beträgt 25 Euro (Normalbeitrag) und 35 Euro (Unterstützer*innenbeitrag). Bitte nimm deinen Beitrag mit, wir werden dann vor Ort bei der Anmeldung das Geld einsammeln, oder überweise ihn bis zum 8.9 auf folgendes Konto:

GRÜNE JUGEND Bundesverband
SEB AG
Kontonummer: 16 23 25 16 00
BLZ: 100 101 11
BIC: ESSEDE5F100
IBAN-Nummer: DE49 1001 0111 1623 2516 00

Eine Ermäßigung oder das Erlassen des Teilnahmebeitrags ist auf Anfrage unter buero@gruene-jugend.de möglich. Um dir während der Veranstaltung Getränke kaufen zu können, solltest du auch ein paar Euros dabei haben. Wasser ist zwar umsonst (gegen Pfand), wir verkaufen aber vor Ort noch einige andere Getränke. Bitte füllt eure Wasserflaschen mit Leitungswasser auf, um die Umwelt zu schonen.

Bestätigung der Eltern für unter 18 Jährige:

Wenn ihr unter 18 Jahre alt seid müsst ihr dringend eine Bestätigung eurer Eltern mitbringen oder sie uns bis zum 9.9. an 030/275 940-96 faxen.

Unterkunft:

Diesmal findet unsere Konferenz in einer Schule statt und es stehen zwei Klassenräume als Schlafsäle zur Verfügung. Bringt also unbedingt Schlafsack und Isomatte mit! Duschen gibt es in der Turnhalle bei der Schule.

Verpflegung:

Wir kümmern uns um veganes Frühstück, Mittag- und Abendessen am Samstag und Frühstück am Sonntag. Am Freitagabend wird die Ortsgruppe Leipzig für kleines Geld einen Snack anbieten. Getränke verkaufen wir das ganze Wochenende.

Fahrtkosten:

Laut Satzung werden die Fahrtkosten wie üblich zum BahnCard-50-Tarif erstattet. Solltet ihr keine BahnCard besitzen, kümmert euch bitte frühzeitig um Sparangebote der Bahn oder mit dem Bus. Ihr könnt auch gemeinsam mit Anderen aus eurer Umgebung mit Gruppentickets anreisen. Bei Fragen meldet euch unter buero@gruene-jugend.de.

Alles dabei...? - Packliste

- Schlafsack, Isomatte und Kissen
- Handtuch und Waschbeutel
- Taschengeld für Getränke
- deinen Teilnahmebeitrag
- (Karten-) Spiele
- Musikinstrumente
- ein Dokument, mit dem du dich ausweisen kannst (Personalausweis etc.)
- evtl. Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten
- evtl. gemütliche Hose für den Yoga-Workshop
- evtl. Stoff/Taschen/Kleidung für den T-Shirt Druck/Batik Workshop
- evtl. Medikamente

Anfahrtsbeschreibung

Veranstaltungsort:

Evangelisches Schulzentrum Leipzig
Schletterstrasse 7
04107 Leipzig

- vom Hauptbahnhof mit der Tram Nummer 10 (Richtung Löbnitz über Connewitzoder) oder Nummer 11 (Richtung Markkleeberg-Ost) bis zur Station Hohe Straße
- ab da ist es nur noch ein kleines Stück zu laufen...

Programm

Freitag

ab 17 Uhr Ankommen, Anmeldung

18:30 Eröffnung, Begrüßung

19:00 Filmvorführung, nebenher: kleiner Snack

20:30 offene Abendgestaltung: PowerPoint-Karaoke

Samstag

ab 9:00 Frühstück

10:00 Programmbeginn : Kennenlernen- Spiele

10:45 inhaltliche Workshop Phase I

Diskriminierung von Transmenschen: Daria

Öffentliche Darstellung von Sexworker_innen: Luisa

12:30 methodische Workshops

Blockadetraining: Steffi

Rede- und Präsenztraining: Lena

14:00 Mittagspause

15:00 Plenum

15: 15 Austausch mit feministischen Organisationen

17-18:30 praktische Workshops

Yoga: Kari

Stadterkundung: Einführung durch Ortsgruppe + dann auf eigene Faust

T-Shirt Druck: Daniela

18:30-20:00 Debatte zu Zeitpolitik und Antragsbesprechung

20:00 Abendessen

21:00 Abendprogramm: Ausstellung

Reader zur BundesFrauen*InterTrans*Konferenz

12.-14.09.2014 in Leipzig



Sonntag

9:00 Frühstück

10:00 Morgenplenum

10:30 Inhaltliche Workshop Phase 2

Frauenbilder in alternativen Filmen: Hengameh

Videospiele: Steffi

12:00 Austausch über feministische Projekte innerhalb der Grünen Jugend

13:00 Abschlussplenum

14:30 Aufräumen und Abfahrt

FREITAG

Filmvorführung

(Freitag 19 Uhr)

offene Abendgestaltung – Power Point Karaoke

Aus dem Stegreif einen zufällig gewählten Vortrag halten über ein Thema mit dem du dich bisher noch nie beschäftigt hast. Klingt unterhaltsam?! Ist es auch!

Deshalb möchten wir am Freitagabend gemeinsam Powerpoint-Karaoke spielen.

Hier treffen Improvisationstalent, Freude am Schwafeln und das gefährliche Halbwissen aufeinander. Ob lustig, schön, extravagant oder besonders schwierig - Gerne kannst du auch eine eigene Präsentation auf einem USB-Stick mitbringen!

SAMSTAG

inhaltliche Workshop Phase I

(Samstag 10:45 Uhr)

I. Diskriminierung von Trans* Menschen

Unsere jetzigen gesellschaftlichen Verhältnisse bauen wesentlich auf einem binären Geschlechtersystem auf, in dem Mann und Frau einander ergänzen sollen. Auch wenn immer deutlicher wird, dass dieses System nicht nur brüchig, sondern für alle sich darin entwickelnden Subjekte auch einen leidvollen Prozess darstellt, ist es uns kaum möglich außerhalb dieses Zweigeschlechtersystem zu denken. Nicht nur das: Je offensichtlicher in der Gesellschaft wird, dass dieses System unzureichend ist, desto stärker werden nicht normative Positionen unterdrückt, oder passend gemacht. Ich möchte mich über eine Betrachtung der Darstellung von trans* Menschen im derzeitigen öffentlichen Diskurs mit genau dieser Problematik befassen: Wer darf wie in dieser Gesellschaft existieren und wer muss weiterhin unterdrückt werden, um das binäre Geschlechtersystem zu halten.

Über Daria:

Daria Majewski, Referentin für Gleichstellung und Lebensweisenpolitik im Studierendenrat Leipzig

2. Sexarbeiter_innen in den Medien - Mythen oder Realitäten?

Ob in Film, Fernsehen oder Zeitung: Sexarbeiter_innen werden immer als Opfer stilisiert oder als kriminell und drogensüchtig abgeurteilt. Die Berichterstattung über Sexarbeiter_innen ist vor allem eines: eindimensional. Dabei hat sie erheblichen Einfluss auf das öffentliche Bild von Sexarbeiter_innen, weil sie oft als einzige Quelle für Informationen über Sexarbeiter_innen dient.

In diesem Workshop soll die Darstellung und Wahrnehmung von Sexarbeiter_innen untersucht und dabei die Stigmatisierung von Sexarbeit und die Lebensrealität von Sexarbeiter_innen aufgezeigt werden.

Referentin: Luisa Wolf

methodische Workshops

(Samstag 12:30 Uhr)

I. Blockadetraining – Know How um die Welt zu retten

Massen- oder Menschenblockaden sind ein wirksames Instrument. Spätestens seit den erfolgreichen Aktionen gegen den Naziaufmarsch in Dresden oder bei den Castortransporte macht diese Art des Pretests Schlagzeilen. Für erfolgreiche Aktionen braucht man eine gute Vorbereitung und dazu gehören Aktionstechniken, die wir euch in diesem Workshop vermitteln wollen. Wir wollen mit euch rechtliche Fragen klären, Blockade- und Aktionstechniken üben und euch für die nächsten Demonstrationen vorbereiten.

Über Steffi:

Stefanie Pfeiffer hat ihren Weg zur GRÜNEN JUGEND über die GRÜNEN gefunden, dort schon einige Gremien und richtig viele Demos von innen gesehen und aktuell im Bundesvorstand der Gj. An der Uni Greifswald beschäftigt sie sich mit sprachlicher Vielfalt, ihre eigentliche Passion ist das Videospiel und das seit 23 Jahren.

2. Fake it, 'til you become it! - Powerposing und Redetraining für Frauen*

Du bist noch recht neu in der GRÜNEN JUGEND? Oder fühlst dich zumindest manchmal so, wenn es darum geht auf einem Kongress einen Antrag einzubringen, einen Workshop zu halten... oder auch einfach nur in einer hitzigeren Diskussion deine Meinung einzubringen? Dann könnte dieser Workshop der richtige für dich sein. Gemeinsam wollen wir uns mit dem Konzept des Powerposing beschäftigen und ganz praktisch ausprobieren, wie man eine Rede hält, einen Antrag einbringt, und und und...

Referentin: Lena Franke

praktische Workshops

(Samstag 17 Uhr)

1. Pimp your Style - Batiken rules!

Back to the roots - Batiken ist noch lange nicht out. Schnüre den weißen Stoff deines alten Shirts ab und tauche ihn in die Farbe deiner Wahl! Wir werden hierzu einige T-Shirts zur Verfügung stellen, aber du kannst auch gerne ein eigenes T-Shirt oder andere möglichst weiße Textilien, die du Batiken möchtest, mitbringen. Wenn du mit Batiken nicht so viel anfangen kannst, bist du auch herzlich dazu eingeladen, eine eigene Schablone zu kreieren. Sei es um mit ihr und Textilfarbe den Jutebeutel zu verzieren oder den nächsten Bürger*innensteig mit Spraydose und Schablone zu begrünen. Deiner Kreativität sind keine Grenzen gesetzt!

Referentin: Daniela Ehlers

2. Nimm dir 'ne Auszeit.

Kari ist Studentin für Sozialwissenschaften und aktiv in der mobilen Jugendarbeit.

Sie lädt euch herzlich ein, zwischen den zahlreichen Programmpunkten eine Auszeit zu nehmen und gemeinsam in die Welt des Power Vinyasa Flow Yoga einzutauchen. Power Vinyasa Flow Yoga ist ein junger Yogastil mit Ursprung in Indien und vereint Geist, Körper, Entspannung und Meditation. Es ist für jeden geeignet, da sowohl Vorkenntnisse nicht notwendig sind und du die Durchführung der unterschiedlichen Yogastellungen individuell an dich anpassen kannst. Du hast also Lust, in einer kleinen Einführung gemeinsam Yogastellungen kennenzulernen, zu üben und dann in musikalischer Begleitung ganz alleine für dich auszuprobieren? Dann packe dir gemütliche Kleidung, Trinken und ein großes Handtuch ein - und komm vorbei!

3. Stadterkundung

Ihr wollt die Gelegenheit nutzen euch Leipzig doch einmal genauer anzusehen? Dann lasst euch von der Ortsgruppe Tipps für ihre schöne Stadt geben und nutzt die Zeit euren Tagungsort auch von außerhalb kennen zu lernen!

Debatte zu Zeitpolitik

(Samstag 18:30 Uhr)

Was hat Politik eigentlich mit Zeit zu tun? Ziemlich viel! Oft merken wir gar nicht wie z.B. Entscheidungen der Bundesregierung beeinflussen wie wir unsere Zeit einteilen und wie das mit unserem ganz persönlichen Alltag zusammenhängt.

Für viele Dinge brauchen wir Zeit. Egal ob es darum geht mehr Zeit für sich selbst zu haben, mehr Zeit für Schule, Universität, Ausbildung, Rumreisen, Spaß haben, die Welt erkunden, eine Familie gründen, ein Buch schreiben, sich ausprobieren - bei einer Diskussion um Zeitpolitik geht es immer auch darum wie wir eigentlich leben wollen. Über Zeitpolitik reden heißt auch über die Umverteilung von Arbeit, Freizeit und Arbeitsverhältnissen und langfristig um den Umbau der ganzen Gesellschaft nachdenken. Klingt komplex? Ist es auch! Deswegen haben Theresa Kalmer, Bundessprecherin der GRÜNEN JUGEND eingeladen, die im Rahmen einer spannenden und interaktiven Diskussion Licht ins Dunkel bringen wird.

Nehmt euch also 1.5 Stunden Zeit und nutzt die Chance gemeinsam darüber zu diskutieren wie wir unsere Zeit verteilen möchten und was das Ehegattensplitting, Minijobs, Rentenpolitik und Co damit zu tun haben.

Abendprogramm

(Samstag 21 Uhr)

Wir werden gemeinsam mit euch Improvisationstheater spielen. Freut euch drauf!

SONNTAG

inhaltliche Workshop-Phase 2

(Sonntag, 10:30)

I. „Manic Pixi Dream Girl“ und ihre Kolleginnen

Sexistische Frauenbilder sind nur ein Fall für Hollywood? Beim genaueren Hinsehen entlarven sich viele vermeintlich alternative Filme als anti-feministisch und bedienen sich der Figur des Manic Pixie Dream Girls. Sei es Kirsten Dunst in „Elizabethtown“ oder Zooey Deschanel in „(500) Days of Summer“ - zu kritisieren gibt es viel. Gemeinsam erarbeiten wir die Eigenschaften des MPDG, untersuchen Filme auf dieses Stilmittel hin und hinterfragen sie.

Über Hengameh:

Hengameh Yaghoobifarah ist Medienkulturwissenschaftlerin, Journalistin, Bloggerin und queer_feministische_anti-rassistische Aktivistin.

2. Let's play! Videogames?

Gronkh, Honeyball und Lets Plays, was soll das sein? Die Gamer von heute spielen Videospiele und zeichnen die mit ihren mehr oder weniger schlaun Kommentaren auf. Aber wo liegt der Reiz sowas zu gucken? In diesem Workshop werden diese Internetphänomene diskutiert und über Entwicklungen in der Spielkultur gesprochen.

Über Steffi:

Stefanie Pfeiffer hat ihren Weg zur GRÜNEN JUGEND über die GRÜNEN gefunden, dort schon einige Gremien von innen gesehen und aktuell im Bundesvorstand der GJ. An der Uni Greifswald beschäftigt sie sich mit sprachlicher Vielfalt, ihre eigentliche Passion ist das Videospiele und das seit 23 Jahren.